

# Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.10.2021**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rappelons ici, pour mémoire, l'*Eclipse partielle de Soleil du 1er septembre 1951*, à phase maximum pour Genève (0,17) en Suisse.

### Planètes :

#### Vénus

est en période très favorable pour les observations physiques en plein jour, et atteindra son plus grand éclat le 29 juillet ( $-4^m,2$ ); elle pourra être suivie ensuite jusqu'à sa conjonction inférieure à  $8^{\circ}38'$  sud du Soleil, le 3 septembre.

#### Jupiter

est actuellement observable entre son lever à minuit et l'arrivée du jour, plus favorablement placé pour commencer les observations physiques en août, atteignant alors le méridien vers 4 h. du matin.

#### Saturne

sera encore observable au début de juillet. Fin des phénomènes satellitaires (Titan). Le 23 avril, à 1 h. 30 m. (H.E.C.) Titan était bien visible sur le globe comme une tache gris foncé.

#### Neptune

est très facile à trouver et à suivre près de  $\vartheta$  Virginis. Eclat à comparer avec celui des étoiles de la Séquence McCormick —5.18.

#### Petites planètes observables

Voir «Sternenhimmel 1951» et Ann. Flammarion.

#### Etoiles

Voir les programmes d'été des années précédentes.

*Occultation de Régulus par la Lune, en plein jour, le 4 août 1951.*

L'étoile, de gr.  $1^m,3$ , est facilement observable dans de petits instruments montés équatorialement. Entrée à 12 h. 33 m. par angle de position de  $145^{\circ}$ , sortie à 13 h. 48 m. par  $285^{\circ}$ . Croissant lunaire au 2<sup>me</sup> jour et de recherche difficile. Du M.

## Beobachter-Ecke

### Besondere Himmelserscheinungen vom Juli—Oktober 1951

In den Monaten Juli bis Oktober treten wieder eine ganze Reihe aussergewöhnlicher Jupiter- und Saturn-Trabanten-Erscheinungen ein, ferner eine Regulus- und zwei Plejaden-Bedeckungen durch den Mond, sowie eine partielle Sonnenfinsternis. — Um die Zeit des Perseiden-Sternschnuppen-Maximums geht der Mond in den späteren Abendstunden unter, sodass die Morgenstunden für die Beobachtung des schönsten aller Sternschnuppenschwärme günstig sind. Ausführliche Angaben können dem Jahrbüchlein «Der Sternenhimmel 1951» entnommen werden.

### Möglicher Meteorschauer (1. August 1951)?

A. V. Nielsen, Aarhus Observatorium (Dänemark), und L. Kresák, Tatranka Lomnica (Tschechoslovakei), weisen auf die Möglichkeit eines Meteorschauers hin, der durch die Annäherung der Erde (1951 Aug. 1. = 0.01 AE = 1,5 Mill. km) an die Bahn des Kometen 1951a (Pajdusáková) verursacht werden könnte. Der scheinbare Radiant des hypothetischen Stromes befindet sich bei  $\alpha = 23^\circ$ ,  $\delta = -41^\circ$  (Circ. IAU 1304 und Nbl. der Astr. Zentralstelle v. 1951 Apr. 20). — Der Radiant ist somit im Sternbild Sculptor, das ab etwa 3 Uhr morgens tief im SSO (südl. der Konstellation Walfisch) steht.

### Kometen-Entdeckungen April/Juni 1951

Als fünfter bis siebenter Komet des Jahres wurden entdeckt:

Objekt	Entdecker	Sternwarte	Grösse bei Entdeckung
P/Komet Kopff (1951e)	H. M. Jeffers	Lick Obs.	18 <sup>m</sup>
P/Komet Kresák (1951f)	L. Kresák	Skalná Pleso	10 <sup>m</sup>
P/Komet Neujmin 3 (1951g)	L. E. Cunningham	Mt. Wilson Obs.	17 <sup>m</sup>

Bei allen drei Objekten handelt es sich um periodische Kometen, die aber ziemlich lichtschwach sind. Der von L. Kresák aufgefundene Komet ist identisch mit dem periodischen Kometen Tuttle-Giacobini. Das Objekt 1951f wird deshalb als Komet Tuttle-Giacobini-Kresák bezeichnet.

R. A. Naef.

### Saturnring

Im visuellen 108 mm-Refraktor der Station Pierre-à-Bot (Neuenburg) war der Ring am 15. April 1951, bei Vergrößerung 116-fach, als gerade Linie sehr gut sichtbar. Seine Breite betrug alsdann 1.3". Am 21. Mai, ungefähr um die Zeit der kleinsten diesjährigen Breite im Betrag von nur 0.75", war er immer noch gut sichtbar, sowie auch sein dünner Schatten vor der Kugel. (Angaben im «Sternenhimmel 1951», Seite 28.) Sogar in einem 54 mm-Fernrohr, Vergrößerung 40-fach, war der Ring von Anfang Mai bis Mitte Juni bei ruhiger Luft als feiner Strich ständig zu erkennen.

Es folgt daraus, dass bei günstigen Bedingungen wie im letzten Frühling, mit Instrumenten der genannten Grösse, der Ring noch schmaler gesehen werden kann, als es 1950 bei den ungünstigen Verhältnissen nahe der Konjunktion möglich war (vgl. «Orion», Nr. 29, Seite 170).

Dr. M. de Saussure.

### Nordlichtbeobachtungen im April und Mai 1951

*April 22. und 23.* In beiden Nächten war der Nordhimmel auffallend hell, doch störte das Mondlicht.

*Mai 2., 0<sup>h</sup>30<sup>m</sup> bis 2<sup>h</sup>.* Deutlicher Nordlichtschein, zuweilen entschieden rötlich, Lage und Form mehrmals wechselnd. Bestätigung: Deutscher Wetterdienst, Bad Kissingen.

*Mai 19.* Nach Monduntergang (kurz nach 3<sup>h</sup>) bis in die Morgendämmerung hinein Nordlichthelle sichtbar.

Dr. F. Schmid, Sternwarte Oberhelfenswil.